JAHRES BERICHT 2019

union

wo menschen sich begegnen

JAHRESBERICHT 2019
UNION KULTUR- & BEGEGNUNGSZENTRUM

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Präsidenten ... 3
2. Bericht der Zentrumsleitung ... 4
3. Was im Union gelaufen ist ... 5
   - 3.1. Quartiertreffpunkt ... 5
   - 3.2. Kurse ... 7
   - 3.3. Saalvermietung / Veranstaltungen ... 8
4. Der Verein ... 8
5. Das Union Team ... 8
6. Organisationen im Haus ... 11
7. Jahresrechnung ... 12
8. Revisionsbericht ... 14

Impressum
Gestaltung: eyeloveyou
Druck: Phönix Printing Pool

1. Bericht des Präsidenten

Das Jahr 2019 war ein lebendiges Jahr. Im Rahmen der zahlreichen Angebote in unserem Haus war es wieder vielen Menschen möglich, sich kennenzulernen, sich zu informieren, sich auszutauschen oder auch einfach eine gute Zeit zusammen zu verbringen. Durch den leichten Ausbau der Stellenprozente im Bereich Soziokultur wird es uns zukünftig hoffentlich noch besser gelingen, die Bedürfnisse unserer Besucher und des Quartiers aufzunehmen und in entsprechende Angebote umzuwandeln. Insofern blicken wir dankbar auf ein vergangenes Jahr zurück und gespannt in die Zukunft!

Für das erfolgreiche Jahr 2019 bedanken wir uns bei allen Personen und Organisationen, welche den Betrieb des Union erst ermöglichen. Wie immer sollen an erster Stelle unsere Mitarbeiter erwähnt werden, welche mit grossem Einsatz für die Interessen des Vereins einstehen und auch dieses Jahr wieder Hervorragendes geleistet haben. Für die finanzielle und ideelle Unterstützung von Seiten des Kantons Basel-Stadt dankt das Union an dieser Stelle recht herzlich, insbesondere den Mitarbeitenden der Kontaktstelle für Quartierarbeit und von «Integration Basel», der Fachstelle Diversität und Integration im Präsidialdepartement. Weiterer Dank geht auch an die Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, GGG. Ein ganz besonderer Dank gebührt wie immer der Christoph Merian Stiftung, welche dem Union auch dieses Jahr wieder mit grossem Einsatz bei allen möglichen Themenbereichen zur Seite gestanden ist.

Zuletzt bedanken wir uns bei allen Vereinsmitgliedern, Interessenten und Gästen des Union Kultur- und Begegnungszentrum im Kleinbasel und freuen uns auf viele zukünftige Begegnungen.

Stefan Fierz
Präsident des Vereins Union Begegnungszentrum Kleinbasel

2. Bericht der Zentrumsleitung

Das vergangene Jahr war von einer relativen Konstanz geprägt und es wurden weniger neue Angebote geschaffen als in den Vorjahren. Dennoch ergaben sich einige Veränderungen. Auf personeller Ebene hat sich einiges getan: So hat eine Mitarbeiterin ihre herausfordernde Aufgabe als Mutterschaftsvertretung im Bereich Administration und Saalvermietung bis im April hervorragend gemeistert. Nach einer rund halbjährigen Pause durften wir die frischgebackene Mutter wieder im Union begrüssen, welche mit einem reduzierten Pensum zurückkehrte. Zudem konnten wir im August zur Verstärkung im Bereich Soziokultur und Treffpunktangebote eine neue Mitarbeiterin gewinnen. Sie setzte bei der Kinderpiazza und beim Kinderpiazza Zmorgen verschiedene Akzente, was wesentlich zur Qualität der Angebote beitrug.

Auch bei den freiwilligen Mitarbeitenden, welche ehrenamtlich und mit enormem Engagement verschiedene Angebote unterstützen, gab es Veränderungen. Anfang Jahr mussten wir zwei von ihnen verabschieden und konnten im Laufe des Jahres drei neue dazugewinnen. Ohne diese grossartige Mitarbeit der Freiwilligen wäre es uns nicht möglich, unsere vielfältigen Angebote aufrecht zu erhalten. Den Freiwilligen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die unzähligen und ehrenamtlichen Arbeitsstunden ausgesprochen.

Im zweiten Halbjahr haben wir mit «Info am Abend» ein neues Angebot lanciert. Der Hintergrund war, dass wir in der Informationsvermittlung am Abend und somit ausserhalb der normalen Arbeitszeiten, ein Bedürfnis sahen. Bedauerlicherweise waren die beiden Abende mit den referierenden Fachpersonen sehr schwach besucht, weshalb dieses Angebot in dieser Form nicht weitergeführt werden kann. Das «Zusammen Kochen» wurde etwas angepasst und so werden seit Herbst weniger Termine angeboten. Dafür werden aus den Reihen der Besuchenden verschiedene Gerichte aus aller Welt mitgebracht. Am 14. Juni stand das Union Stübli im Rahmen des Frauen Streik-Cafés für alle Frauen zum Basteln und Diskutieren offen. Die Teilnehmenden der Kunstwerkstatt organisierten mit dem Kursleiter und dem Union zusammen im November eine zweitägige Ausstellung, welche auf sehr grosses Interesse stiess.

Obschon es keine einschneidenden Veränderungen gab ist und bleibt das Union ein lebendiger Ort, der sich ständig verändert und uns alle dauernd fordert. Ein Ort, an dem viel geschieht und spannende Begegnungen stattfinden. Ein Ort, der seine eigene Konstante und Dynamik hat. Gerne lade ich Sie zum Entdecken unserer Angebote ein und wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen des Jahresberichtes.

Philipp Seiler
Zentrumsleiter

3. Was im Union gelaufen ist

Das Union wurde im vergangenen Jahr von 38'485 Menschen besucht. Die Besuchenden zog es zu den verschiedensten Treffpunktangeboten, Kursen sowie öffentlichen oder geschlossenen Veranstaltungen. Bei den regelmässigen Treffpunktangeboten des Quartiertreffpunktes durften wir 12'451 Besuchende begrüssen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Angebote des vergangenen Jahres geben.

3.1. Quartiertreffpunkt

Das bereits seit 2015 erfolgreich am Montagmorgen bestehende **Angebot Deutsch für den Alltag** erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Teilnehmenden üben sich darin, die Sprache besser zu verstehen und zu sprechen, Deutsch zu lesen und zu schreiben. Nebst dem ungezwungenen Spracherwerb werden Kontakte geknüpft und auf weitere interne und externe Angebote hingewiesen. Das Angebot wird von freiwilligen Deutschlehrerinnen und Deutschlehrern durchgeführt.

Die seit 2013 bestehende **Kinderpiazza** zieht nach wie vor viele Besuchende an. Während der kalten Jahreszeit können sich Eltern, Grosseltern und Betreuende mit ihren kleinen Kindern/Enkeln jeweils am Montag- und Dienstagnachmittag im Grossen Saal treffen. Die verschiedenen Spielinseln laden die Kinder zum Spielen, Bewegen und Begegnen ein. Den Erwachsenen steht das Union-Bistro zum Verweilen zur Verfügung. Ebenfalls waren die vier **Kinderpiazza Zmorgen** sehr gut besucht. Der im 2017 eingeführte Solidaritätsbeitrag ermöglichte verschiedenen Familien mit geringen finanziellen Mitteln die Teilnahme an den Zmorgen. Die Kinderpiazza wie auch die Kinderpiazza Zmorgen werden durch das Union organisiert und durchgeführt.

Das **Café Bâlance** wird in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsdepartement Basel-Stadt durchgeführt. Jeweils am Montagnachmittag findet für ältere Menschen der präventive Bewegungskurs zur Gangsicherheit und Vermeidung des Sturzrisikos statt.

Am Montagabend lädt das **Jugendschach** Anfänger wie Fortgeschrittene zum Schachtraining ein. Im Anschluss findet **Schach- und Denkspiele** für alle Interessierten statt. Alle sind eingeladen zum freien Spiel und gemütlichen Beisammensein. Beide Angebote werden in Kooperation mit der Spielgruppe Trümmerfeld durchgeführt.

Das kostenlose Angebot **Spielend Deutsch lernen** besteht seit 2017. Dieses niederschwellige Angebot am Dienstagmorgen richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von Vorkenntnissen in der deutschen Sprache und wird durch eine Freiwillige zusammen mit einer Praktikantin/einem Praktikanten durchgeführt. Mit verschiedenen Spielen und Übungen wird die Erweiterung des Wortschatzes gefördert und die Hemmschwelle, die fremde deutsche Sprache zu nutzen, gemindert.

Um nach einem langen Tag abzuschalten und neue Menschen zu treffen kann das Angebot **Gedankenaustausch ohne Grenzen** genutzt werden. An mehreren Terminen am Dienstagabend wird dieses Angebot durch zwei Freiwillige durchgeführt. Es werden Kurzfilme geschaut oder einem vorgetragenen Text gelauscht, um sich im Anschluss auszutauschen.

Das **Kreativ-Atelier**, welches durch Freiwillige und Praktikanten des Union durchgeführt wird, findet am Mittwochmorgen statt. Das Angebot steht allen Interessierten offen, die sich kreativ ausdrücken möchten.

In der **Kunstwerkstatt** werden die erwachsenen Teilnehmenden am Mittwoch sowohl morgens wie nachmittags durch einen freiwillig engagierten Künstler mit verschiedenen Materialien vertraut gemacht und in verschiedene Techniken zur Bearbeitung eingeführt und angeleitet. Dabei entstehen spannende Kleinskulpturen und es können eigene kleinere Projekte realisiert werden. Das kostenlose Angebot ist sehr beliebt und die Platzzahl beschränkt. Im November wurde eine zweitägige Ausstellung mit Kunstwerken der letzten 4 Jahre durchgeführt, welche auf sehr reges Interesse stiess.

Am Donnerstagnachmittag findet jeweils der **Frauentreff** statt. Der Treffpunkt richtet sich an Frauen jeglicher Herkunft und jedes Alters. Das Programm wird vom Union gemeinsam mit den Teilnehmerinnen erarbeitet und laufend ihren Bedürfnissen angepasst. Für Kinder im Vorschulalter besteht ein Betreuungsdienst.

Seit April 2018 findet das **Zusammen Kochen** an diversen Terminen am Donnerstagabend statt. Das Angebot wurde durch Initiative von Freiwilligen im Quartier ins Leben gerufen. Gemeinsam wird mit frischen Zutaten, viel Freude, gesund und günstig gekocht. Im 2. Halbjahr wurde dieses Angebot aufgrund des enormen Aufwandes und den persönlichen Veränderungen im Freiwilligenteam angepasst und etwas reduziert. Die zu kochenden Menus wurden thematisch ausgewählt. So wurde ab Herbst gemeinsam mit regelmässigen Teilnehmenden rund um die Welt gekocht.

Das philosophische **Café Dialogue** richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren, die sich in angenehmer Atmosphäre zu wichtigen Fragen des Älterwerdens austauschen möchten. Die Gesprächsthemen werden durch die Teilnehmenden gemeinsam bestimmt. Moderiert wird der Treffpunkt durch Herrn Professor Andreas Brenner. Dieses Angebot wird in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsdepartement Basel-Stadt durchgeführt.

Spass und Freude am Spiel bietet das **Kinderschach** am Freitagnachmittag. Der Treffpunkt für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 14 Jahren wird in Kooperation mit der Spielgruppe Trümmerfeld angeboten.

Am Frauenstreik vom 14. Juni, stand das **Frauen Streik-Café** im Union Stübli für alle Frauen offen. Die Besucherinnen haben zusammen gestreikt, diskutiert, gebastelt und sich auf die Demonstration eingestimmt. Gemeinsam ging es um 17.00 Uhr zum Theaterplatz, wo zusammen mit weiteren 500'000 Menschen schweizweit für Gleichstellung und Gleichberechtigung demonstriert wurde.

Im vergangenen Jahr wurde versucht, Informationsabende zu verschiedenen Themen mit der Angebotsserie **Info am Abend** anzubieten. Am 21 Oktober berichtete Herr Girard, Leiter des Migrationsamtes, über das neue Ausländergesetz. Im Anschluss durften alle Interessierten ihre persönlichen Fragen stellen. Mit Frau Oberli von der Abteilung Gleichstellung von Frauen und Männern, wurde am 18. November über Chancengleichheit und Rollenbilder diskutiert. Bedauerlicherweise wurden beide Veranstaltungen nicht gut besucht, weshalb dieses Angebot nicht weitergeführt wird.

3.2. Kurse

Nebst den Angeboten im Rahmen des Quartiertreffpunktes, fanden auch regelmässige Kurse im Union statt. Diese Angebote werden durch externe Organisationen oder Personen organisiert und durchgeführt. Teilweise sind die Kurse kostenlos. Die nachfolgende Auflistung zeigt die Kurse, welche Ende 2019 angeboten wurden und öffentlich zugänglich waren.

Mama-Mini-Fit mit Maricel Moracorda und Araceli Espinoza (Montag)
Frauen können Sport treiben und durch Yogaübungen den Tag entspannt angehen. Eine Betreuung für die Kinder ist sichergestellt. In Zusammenarbeit mit dem Union.

Bodymusic mit Peter Maezler (Montag)
Gemeinsames Tanzen und Musizieren mit den körpereigenen Klangquellen oder Nutzung einfacher Klang- und Rhythmusinstrumente.

Hopp-La Fit mit Mitarbeitenden der Stiftung Hopp-La (Dienstag)
In der generationenübergreifenden Bewegungsstunde wird gemeinsam Kraft und Gleichgewicht trainiert, geturnt, gerannt, gelacht, balanciert und vieles mehr. Für Erwachsene mit oder ohne Enkel-/Kinder. In Zusammenarbeit mit dem Union.

ROOTS-Dance mit Holger Rupprecht (Dienstag)
Freies Tanzen «so wie du bist, so wie du dich fühlst». ROOTS ist Ankommen im Körper, ist Ausdruck im Tanz, ist Freude an Rhythmen.

Balkantänze mit Katja Hugenschmidt (Mittwoch)
Gemeinsames Tanzen fremder Rhythmen zur Förderung des intuitiven Zugangs zur reichen Kultur des Balkans sowie der Lebensfreude und dem Gemeinschaftsgefühl.

Lindy Hop mit Elio Popolo / Lindy Harbour (Mittwoch)
Lindy Hop ist ein Paartanz aus den 30er Jahren, der zu Swing getanzt wird.

Mit Leib und Seele Singen mit Susanna Stauber (Donnerstag)
Das ureigene stimmliche Potenzial entfalten und Lieder aus aller Welt singen.

Niemandsland Theatertraining mit dem Verein Niemandsland (Freitag)
Aussteigen aus dem Alltag und gemeinsam Geschichten mit der Sprache und dem Körper erzählen.

3.3. Saalvermietung / Veranstaltungen

Die Räumlichkeiten des Union wurden abgesehen von den regelmässigen Angeboten des Quartiertreffpunktes rund 440 mal vermietet. Bei der Hälfte der Belegungen handelt es sich um Kurse. Rund 285 Anlässe waren öffentlich zugänglich. Dies waren Veranstaltungen wie der **Hallenflohmarkt,** diverse **Weihnachtsfeiern, Konzerte, Theater oder Vorträge**.

Nebst den öffentlich zugänglichen Veranstaltungen wurden die Räumlichkeiten rund 155 Mal im geschlossenen oder privaten Rahmen genutzt. Von der Hochzeits- oder Geburtstagsfeier über Tanzabende und Gottesdienste, zu Vereins- und Firmenanlässen waren die unterschiedlichsten Vermietungen dabei.

4. Der Verein

Dem Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel gehören per 31.12.2019 insgesamt 86 Mitglieder an.

Der ehrenamtliche Vorstand setzte sich im Jahr 2019 wie folgt zusammen:

Stefan	Fierz	Präsident
Rolf	Hirs	Vizepräsident
Güvengü	Köz Brown	Kommunikation, bis Mai 2019
Judith	Borter	Personal
Pascal	Perrig	Kassier

Wir danken dem Vorstand herzlich für seine Arbeit und sein Engagement.

5. Das Union Team

Die Mitarbeitenden des Union Kultur- und Begegnungszentrum setzten sich im vergangenen Jahr wie folgt zusammen.

Festangestellte Mitarbeitende

Aiko	Pagano	Leiterin Treffpunkte (40%)
Babli	Müller	Vorpraktikantin (80%), ab Oktober
Cornelia	Meyer-Schwald	Stellvertretende Zentrumsleitung, Administration und Saalvermietung (bis April 70% ab Mai 50%)

Eraldo	Iafrate	Techniker (50%)
Eva	Abegg	Mitarbeiterin Treffpunkte (40%), ab August
Hasan	Karadag	Hauswart, Anlassbegleitung, Bar (100%)
Luca	Bembo	Vorpraktikant (80%), bis Juli
Nadia	Stöcklin	Mutterschaftsvertretung Administration und Saalvermietung (70%), bis April
Philipp	Seiler	Zentrumsleiter (80%)
Tahir	Tercan	Vorpraktikant (80%), ab August bis September
Tarja	Leuenberger	Vorpraktikantin (80%), bis Juli
Vida	Liechti	Vorpraktikantin (80%), ab August

Mitarbeitende im Stundenlohn

Jasmin	Glaab	Anlassbegleiterin
Luca	Bembo	Anlassbegleiter, ab August
Lyubka	Lopes Trayanova	Reinigungsfachkraft
Mahmoud	Al Hariri	Anlassbegleiter
Manuel	Bürkli	Anlassbegleiter
Maria	Sommer	Kinderbetreuerin
Mariola	Barrios	Kinderbetreuerin
Maurits	de Wijs	Anlassbegleiter, bis Juni
Vincenza	Marroccoli	Reinigungsfachkraft
Vito	Marroccoli	Reinigungsfachkraft, ab Oktober

Freiwillige Mitarbeitende

Einen ganz besonderen Dank gilt den Freiwilligen, die uns tatkräftig unterstützen und mit ihrer Arbeit und Engagement einen grossartigen und nicht mehr wegzudenkenden Beitrag für die Besucherinnen und Besucher des Union beitragen. Ohne ihre Unterstützung könnten wir unser vielseitiges Treffpunktangebot nicht aufrechterhalten.

Freiwillige der regelmässig stattfindenden Angebote

Celine	Gattiker	Kreativ-Atelier, bis März
Claudio	Gattiker	Kreativ-Atelier, bis März
Daniela	Caduff	Deutsch für den Alltag, Gedankenaustausch am Abend
Karin	Sigg	Deutsch für den Alltag, ab September
Manuel	Bieli	Deutsch für den Alltag
Natascha	Stupar	Spielend Deutsch, Kreativ-Atelier, ab April
Philly	Brooijmans	Zusammen Kochen
Robel	Akalu	Gedankenaustausch am Abend
Salome	Hohl	Zusammen Kochen
Susan	Braun	Kinderpiazza, ab November
Sven	Unold	Kunstwerkstatt
Tatjana	Syora	Deutsch für den Alltag

Freiwillige die uns sporadisch bei Anlässen unterstützt haben

Die Helferinnen und Helfer – Cristina, Elia, Fadja, Fadma, Hakima, Gulcin, Joy, Julie, Maria, Mariola, Natascha, Sarojjiini, Steffi, Virginia, Yasser, Yesenia – haben uns tatkräftig an den Kinderpiazza Zmorgen unterstützt.

6. Organisationen im Haus

Folgende Organisationen boten auch 2019 im Haus ihre Angebote und Dienste an:

BNF, Universität Bern
Die Basler Zweigstelle dieses nationalen Qualifizierungsprogramms vermittelt Projektarbeiten für Stellensuchende aus den Bereichen Biomedizin, Naturwissenschaft, Forschung sowie für andere hochqualifizierte Spezialisten/-innen. www.bnf.ch

Gassenküche
Zubereitung von Mahlzeiten für Menschen, die in Not geraten sind.
www.gassenkueche-basel.ch

Hestia Soziale Dienstleistungen
Hestia-Wohnbegleitung bietet ambulante Wohnbegleitungen in den eigenen Wohnungen der Klientinnen und Klienten ab Volljährigkeit an.
www.hestia-wohnbegleitung.ch

Interkulturelle Familienberatungsstelle ISOF

IPT Integration für alle
Die Stiftung setzt sich für die berufliche Wieder-/Eingliederung und Neu-/Orientierung von Personen in einer Übergangsphase, mit Schwierigkeiten am Arbeitsmarkt und/oder mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung ein. Ihr Ziel ist deren nachhaltige Eingliederung in die freie Wirtschaft. www.stiftung-ipt.ch

Kontaktstelle für Arbeitslose
Die Beratungsstelle für alle Fragen rund um Arbeitslosigkeit, Stellensuche und Existenzsicherung. www.kstbasel.ch

Lederwerkstatt Rehovot
Ein Beschäftigungsprogramm für Asylsuchende. Rehovot bietet eine Tagesstruktur und vermittelt neue handwerkliche Fertigkeiten in der Lederverarbeitung. Die gefertigten Produkte werden zum Kauf angeboten. www.rehovot-lederwerkstatt.ch

Restaurant Union
Das Restaurant im Union mit besonderem Scharm und vorzüglichen Burgern.
www.unionrestaurant.com

Soarge
Sozialpädagogische Familienbegleitung, Beratung, Erziehungsberatung und Supervision. www.soarge.ch

Tut Das Kinder- und Jugendmagazin
Für Kids & Teens, die mehr über die Welt wissen wollen. www.tut.ch

Verein Partizipation durch Vielfalt
Der Verein Partizipation durch Vielfalt (VPDV) bietet ein Angebot an, für Menschen, die sich in einer Krisensituation befinden und vielfältigen Belastungen ausgesetzt sind. Vorwiegend sind es Familien mit Migrationshintergrund. Auch Institutionen, Schulen und Fachstellen können das Angebot nutzen. www.vpdv.ch

7. Jahresrechnung

Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel Basel **Bilanz**

	31.12.19		Vorjahr	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	156'243.22		194'484.54	
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	54'784.90		130'517.90	
Übrige kurzfristige Forderungen	12'348.00		4'950.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	43'367.65	**266'743.77**	58'382.05	**388'334.49**
Anlagevermögen				
Mobiliar	1.00		300.00	
EDV-Anlagen	1.00		1.00	
Maschinen und Einrichtungen	1.00	**3.00**	1.00	**302.00**
Total Aktiven		**266'746.77**		**388'636.49**
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9'802.20		20'070.10	
Passive Rechnungsabgrenzungen	91'729.30	**101'531.50**	205'065.80	**225'135.90**
Langfristiges Fremdkapital (Rückstellungen)				
Rückstellung Gebäudeunterhalt	65'500.00		65'500.00	
Rückstellung Treffpunkt Angebot	33'500.00		33'500.00	
Rückstellung Kinderpiazza	5'210.00		15'000.00	
Rückstellung Veranstaltungen/Projekte	13'000.00		13'000.00	
Rückstellung Mitarbeiterweiterbildung	10'000.00	**127'210.00**	10'000.00	**137'000.00**
Eigenkapital				
Vereinskapital	26'500.59		25'137.67	
Jahresgewinn	11'504.68	**38'005.27**	1'362.92	**26'500.59**
Total Passiven		**266'746.77**		**388'636.49**

Rückstellungen	**01.01.19**	**Zugänge**	**Abgänge**	**31.12.19**
Rückstellung Gebäudeunterhalt	65'500.00			65'500.00
Rückstellung Treffpunkt Angebot	33'500.00			33'500.00
Rückstellung Kinderpiazza	15'000.00	23'000.00	32'790.00	5'210.00
Rückstellung Veranstaltungen/Projekte	13'000.00			13'000.00
Rückstellung Mitarbeiterweiterbildung	10'000.00			10'000.00
	137'000.00	**23'000.00**	**32'790.00**	**127'210.00**

Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel **Betriebsrechnung**
Basel

	2019		Vorjahr	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Beiträge und Subventionen				
Mitgliederbeiträge	3'620.00		3'885.00	
Spenden	480.90		2'111.05	
Betriebsbeitrag CMS	170'000.00		170'000.00	
Kostenmiete-Beitrag CMS	152'111.00		149'398.00	
Beitrag PD BS; Quartiertreffpunkt	96'000.00		96'000.00	
Beitrag SD BS; Integration	6'000.00	**428'211.90**	6'000.00	**427'394.05**
Mieteinnahmen				
Saalmieten / Tonanlage	184'488.85		202'340.73	
Anpassung Delkredere / Debitorenverluste	-1'478.00	**183'010.85**	-2'422.90	**199'917.83**
Zweckgebundene Erträge		**49'277.00**		**29'522.21**
Einnahmen Veranstaltungen		**21'393.95**		**21'155.80**
Betriebsertrag		**681'893.70**		**677'989.89**
Aufwand für Veranstaltungen		**-49'746.76**		**-42'081.97**
Personalaufwand		**-376'117.80**		**-384'579.70**
Verwaltungsaufwand		**-59'180.92**		**-63'175.64**
Kostenmiete		**-152'111.00**		**-149'398.00**
Nebenkosten Verwaltung und Betrieb		**-21'174.50**		**-22'794.84**
Finanzaufwand		**-400.09**		**-427.60**
Abschreibungen		**-299.00**		**-300.00**
Mehrwertsteuer		**-11'358.95**		**-11'915.52**
Betriebsaufwand		**-670'389.02**		**-674'673.27**
Betriebsergebnis		***11'504.68***		***3'316.62***
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Aufwand		**0.00**	-1'953.70	**-1'953.70**
Jahresgewinn		***11'504.68***		***1'362.92***

8. Revisionsbericht

T.O. ADVISCO
TREUHAND • GESELLSCHAFT

Picassoplatz 8
Postfach 106
CH-4010 Basel

Tel. 061 205 59 00
Fax 061 205 59 10

http://www.advisco.ch

Bericht der statutarischen Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des
Vereins Union Begegnungszentrum Kleinbasel
Basel

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins Union Begegnungszentrum Kleinbasel für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

T.O. ADVISCO AG

Markus Eger
zugelassener
Revisor

Martin Hollenstein
zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Basel, 4. Mai 2020 / HOM

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)

EXPERT SUISSE Mitglied Membre Membro Member

Kultur- und Begegnungszentrum
Klybeckstrasse 95, 4057 Basel
E-Mail: info@union-basel.ch
Tel. 061 683 23 43
www.union-basel.ch
www.quartiertreffpunktebasel.ch

union

wo menschen sich begegnen